

# ESTRICH WISSEN.

## WWW.ANHYDRIT.DE



Lanxess Anhydritbinder CAB 30  
Verarbeitung je nach Jahreszeit

 Anhydritbinder



QUALITY WORKS.

**LANXESS**  
Energizing Chemistry

# LANXESS ANHYDRITBINDER CAB 30

## VERARBEITUNG IM SOMMER UND IM WINTER

In den Sommer- und Wintermonaten können sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen die Verarbeitungseigenschaften und den Erhärtungsprozess von konventionellen Calciumsulfatestrichen und Calciumsulfat-Fließestrichen auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 erheblich beeinträchtigen und damit unter Umständen zu Festigkeitseinbußen, Oberflächenstörungen und Rissen im Estrich führen.

Neben den üblichen Verarbeitungshinweisen von Estrichen auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 sind bei hohen und niedrigen Außentemperaturen weitere Hinweise zu berücksichtigen, um eine erfolgreiche Verlegung des Estrichs zu ermöglichen:

### In der warmen Jahreszeit:

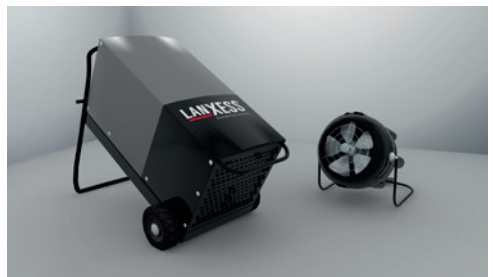
Auch im (Hoch-)Sommer ist ein Estricheinbau grundsätzlich möglich. Bei länger anhaltenden Außentemperaturen von +30°C oder mehr ist ein Estricheinbau nicht zu empfehlen. Zu beachten ist, dass die Temperatur des Mörtels nicht über +27°C betragen darf. Diese Temperatur darf auch noch einige Tage nach dem Estricheinbau nicht überschritten werden.

Dies betrifft insbesondere exponierte Bauteile, beispielsweise Estriche neben/unter großen Glasflächen oder in Dachgeschossen. Hohe Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit des Estrichmörtels. Ein zu schneller Wasserentzug bei hohen Temperaturen kann zu Einbußen in der Festigkeit des Estrichmörtels und/oder zu Rissen im Estrich führen.

Untergründe von Verbundestrichen dürfen ebenfalls nicht zu warm sein. Hier sind zudem die Hinweise des Herstellers der Haftbrücke/ Haftschlämme zu beachten.



Eine Lüftung (zum Beispiel eine zugluftfreie Stoßlüftung, 3 x täglich für jeweils etwa 15 Minuten) des erhärteten Estrichs ist ratsam. Allerdings kann es bei hohen Außentemperaturen in Verbindung mit hohen relativen Luftfeuchten zu einer verzögerten Trocknung kommen. Hier können künstliche Trocknungsmaßnahmen (z.B. Kondenstrockner in Verbindung mit Ventilatoren) die Trocknung unterstützen.



## In der kalten Jahreszeit:

Ein Estricheinbau im Winter ist grundsätzlich möglich. Bei Frost empfehlen wir auf einen Estricheinbau zu verzichten. Zu beachten ist, dass die Temperatur des Mörtels nicht unter +5°C betragen darf. Diese Temperatur darf auch noch einige Tage nach dem Estricheinbau nicht unterschritten werden.

Gefrorene Ausgangsstoffe (Zuschläge, flüssige Zusatzmittel, ...) dürfen nicht verwendet werden. Untergründe von Verbundestrichen dürfen ebenfalls nicht gefroren sein. Hier sind zudem die Hinweise des Herstellers der Haftbrücke/Haftschlämme zu beachten. Fußbodenheizungen können bereits beim Estricheinbau mit einer Vorlauftemperatur von  $\leq +20^{\circ}\text{C}$  betrieben werden.

Estriche und die, mit Wasser gefüllten Heizrohre, dürfen nicht gefrieren. Dies kann zu Rissen im Estrich und ggf. zu Schäden an den Heizrohren führen. Auch im Winter ist auf eine ausreichende Belüftung der Räume zu achten. Bei geringen Temperaturen und höheren Raumluftfeuchten über längere Zeiträume können Estriche zum Quellen neigen. Zudem kann sich die Festigkeitsentwicklung (Begehbarkeit, Belastbarkeit, ...) sowie die Austrocknung des Estrichs verzögern.

Eine Lüftung (zum Beispiel eine zugluftfreie Stoßlüftung, 3 x täglich für jeweils etwa 15 Minuten) des erhärteten Estrichs trägt im Winter sehr effektiv zur Trocknung bei. Von einer Verwendung von Gasheizgeräten sollte abgesehen werden, da hierbei Wasser entsteht und dadurch die Trocknung behindert wird.



Besondere Maßnahmen zum Schutz des Estrichs bei hohen und niedrigen Außentemperaturen (z.B. Beheizung, Beschattung, Trocknungsmaßnahmen ...) sind in der Regel bauseits zu veranlassen.

## Weitere Hinweise können Sie auch beispielsweise folgenden Merk- und Hinweisblättern entnehmen:

- Hinweise für die Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit, Sammelmappen-Register Nr. 4.5; Bezug unter [www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)
- Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen, Sammelmappen-Register Nr. 6.2; Bezug unter [www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)
- Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Calciumsulfat-estrichen, Sammelmappen-Register Nr. 6.4; Bezug unter [www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)
- Trocknung von Calciumsulfat-Fließestrichen, Merkblatt Nr. 2: Download unter [www.vdpm.info](http://www.vdpm.info)

# X Anhydritbinder

Diese Broschüre enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS Deutschland GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise – insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen – und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgabe 2025

## ANHYDRITBINDER® EIGENSCHAFTEN

- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- großflächig fugenlos zu verlegen
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich



[www.anhydrit.de](http://www.anhydrit.de)

LANXESS DEUTSCHLAND GMBH  
50569 KÖLN, GERMANY  
[WWW.LANXESS.COM](http://WWW.LANXESS.COM)

**LANXESS**  
Energizing Chemistry